

**Drucksachen**  
der Bezirksverordnetenversammlung  
Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
4. Wahlperiode

**Ursprung:** Antrag  
B'90/Grüne (fraktionslos)  
Rouhani

**TOP-Nr.:**

**Antrag**

**DS-Nr: 1464/4**

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
	BVV

**Baugenehmigung für die Seesener Straße 40-47 überprüfen und ggf. widerrufen**

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die am 05.09.2014 erteilte Baugenehmigung samt begleitender Befreiungsbescheide betreffend die Seesener Straße 40-47 unverzüglich zu überprüfen. Sollte sich herausstellen, dass sich die Auflage der Baugenehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Kindertagesstätte mit 26 Plätzen vor Ort nicht realisieren lässt, ist die Baugenehmigung zu widerrufen.

Der BVV ist bis zum 31.12.2015 zu berichten.

Begründung:

An der Realisierbarkeit dieser Auflage bestehen aufgrund der Lage des Baugrundstücks und der zur Verfügung stehenden Frei- und Außenspielfläche ernsthafte Zweifel. Siehe die Stellungnahme des Fachbereichs Grünflächen zu den Spielflächen als Anlage zur Baugenehmigung: „Im Interesse der dort künftig wohnenden Kinder wird aus fachlichen Überlegungen eine Ablösung der geforderten Spielflächen in gesamter Höhe empfohlen (siehe hierzu § 8 Abs.3 BauO Bln)“. Siehe auch die der Antragstellerin vorliegende Auskunft der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft als Kita-Einrichtungs- und Genehmigungsbehörde, mit der SenJug das ihr zustehende Wächteramt zugunsten des Kindeswohls wahrnimmt.

Der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf versteht sich selbst als familienfreundlicher Bezirk. Spielflächen für Kinder im Kitaalter, die unmittelbar am S-Bahn-Innenring anliegen, der demnächst auch noch den Güterverkehr der Deutschen Bahn aufnehmen wird und die zudem noch zu einer Bundesautobahn hin exponiert sind, erscheinen unter den Aspekten Kindeswohl und Familienfreundlichkeit nicht vorstellbar.

Der BVV liegt auch ein Antrag auf Bildung eines Sonderausschusses zur Überprüfung des Baugenehmigungsverfahrens Seesener Straße 40-47 vor.